

Olivetti plant und baut = Olivetti projette et construit = Olivetti plans and builds

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329283>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Olivetti plant und baut

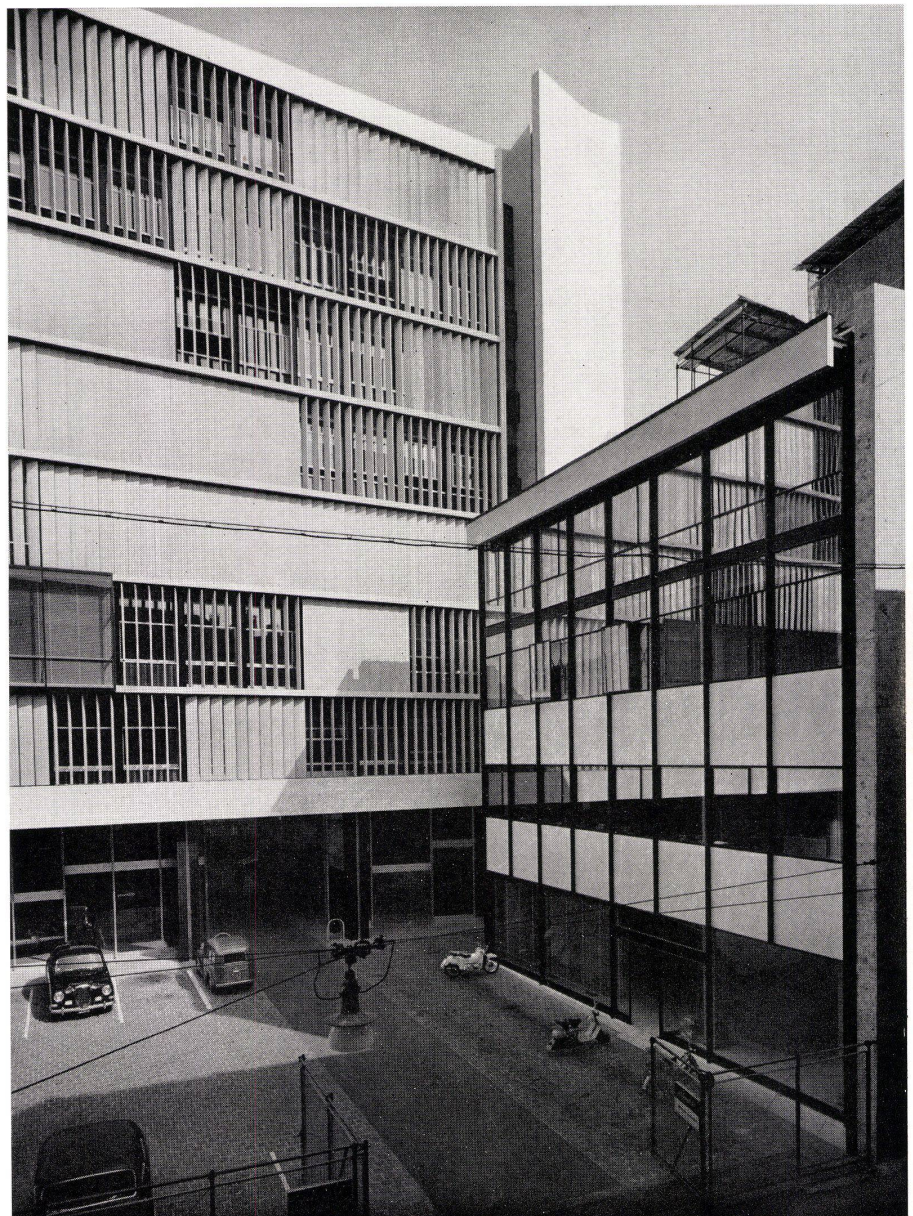
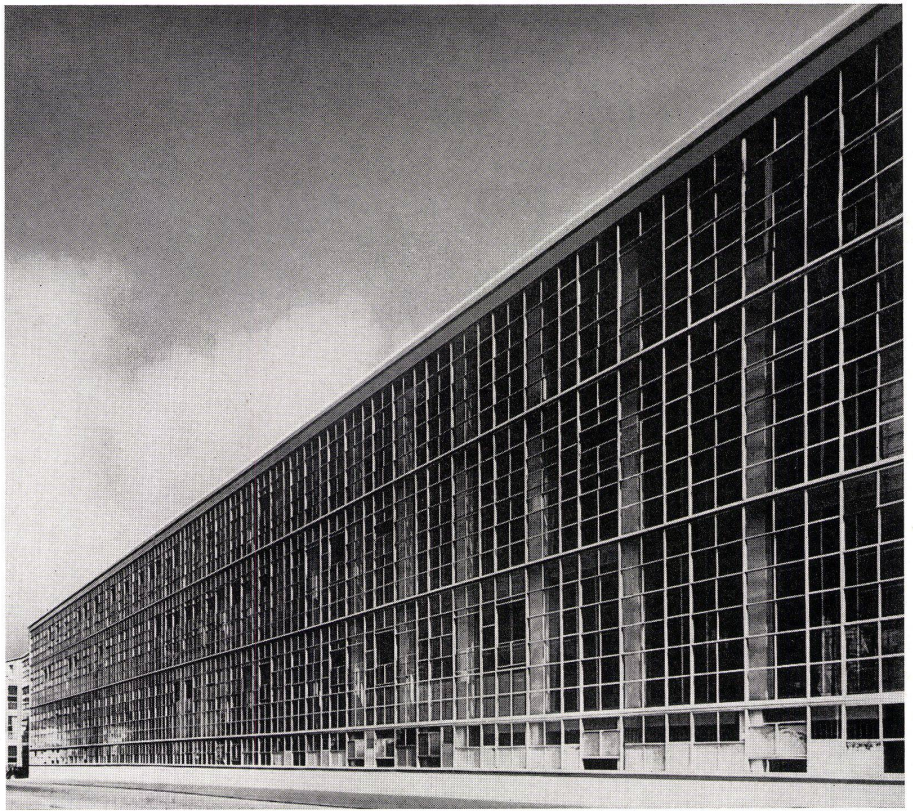
Olivetti projette et construit
Olivetti plans and builds

Seit langem schon ist es immer wieder faszinierend, zu sehen, wie von einer ganzen Reihe verschiedener Architekten, die meist in der lombardischen Hauptstadt arbeiten, Jahr für Jahr Bauten entstehen, deren Bauherr die Ing. C. Olivetti & C., S. p. A. in Ivrea ist. Wir kennen wohl die schlanken, wohlgeformten, präzise arbeitenden Schreib- und Rechenmaschinen, die den Namen Olivetti tragen, aber wir wissen nicht allzuviel von den Menschen, die als Auftraggeber und als Gestalter hinter diesen Produkten stehen. Die ersten Publikationen, auch unserer Zeitschrift, aus den Jahren 1953 und 1955 zeigten Arbeitersiedlungen, dann Angestellten- und Direktorenhäuser, zuletzt das schnittig entworfene Bürogebäude in Mailand, das in jedem seiner Details an eine Schreibmaschine und ihre knappe, vornehme Eleganz erinnert. Die Aufforderung, das ganze Werk, seine neuesten Bauten, die Pläne der Erweiterungen, die Projekte für das neue Wohlfahrtsgebäude und das neue Theater, seine Druckerei und ihre Produkte an Ort und Stelle zu studieren und darüber eine Publikation herauszubringen, ließen wir nicht unbeantwortet. Die Eindrücke der Reise nach Ivrea sind unvergeßlich. Unsere Leser kennen aus vier früheren Veröffentlichungen den sozialen Hintergrund dieser weltumspannenden Werke und das neue Mailänder Bürohaus ist publiziert worden (Hefte 2/53, 3/53, 4/55, 1/56), aber in vorliegendem Heft können wir ein beinahe vollständiges Bild dessen entrollen, was in den Architektenateliers, die für Olivetti arbeiten, entworfen und ausgeführt wurde und wird.

Großzügig sind die Aufgaben, die diese Bauherrschaft ihren Architekten stellt. Großzügig sind die Lösungen. Die Reihe der für die weitgespannte Bautätigkeit der Olivettiwerke verantwortlichen Architekten ist lang. Sie umfaßt nicht nur Mailänder, sondern auch Neapolitaner. Die typische Handschrift des einzelnen wird ein gebühtes Auge bald erkennen, auch die Entwicklung einzelner Architekten während eines Jahrzehnts seit Beginn dieser Aufträge. Um was es uns bei dieser Publikation geht, ist aufzuzeigen, wie eine weitsichtige Werkleitung durch das Übertragen aller ihrer Bauaufgaben an freie Architekten Gewinn schöpft, wie aus der in Freiheit entstandenen Bautätigkeit einer ganzen Schar von Architekten doch wiederum auch baulich ein einheitliches Bild einer Weltfirma entstehen kann.

Das Grundthema dieser Bautätigkeit ist der Mensch mit allen seinen vielfältigen Bedürfnissen, angefangen vom Kleinkind, für welches ein reizvoller kleiner Kinderhort gebaut wird, aufgehört beim Erwachsenen, für dessen Arbeitsplatz und für dessen Freizeitformung sich die verantwortungsvolle Werkleitung ebenso interessiert wie für seine und seiner Familie Wohnung. Wir glauben, es rechtfertigt sich angesichts dieser Bautätigkeit das Wort einmalig. Man wird dies nur schon bei einem flüchtigen Blick auf den Übersichtsplan der Hauptwerke von Ivrea bestätigen müssen. In welchem anderen Unternehmen beanspruchen die sozialen Bauten derart viel Raum des überbauten Areals?

Wir möchten das Bild abrunden durch die Publikation einiger neuer Läden, eines kleinen italienischen Verkaufsrums aus einer Kleinstadt, und eines Beispiels aus der Metropole des amerikanischen Westens. Das Schweizer Beispiel illustriert die durchgehend moderne Linie dieser Ladenbauten auf internationaler Basis. Ein Blick auf die Produkte dieser Firma schließt die Publikation ab, zusammen mit zwei Projekten, die wiederum auf dem sozialen Sektor liegen und eine unmißverständliche Sprache sprechen, wenn es gilt, zu untersuchen, warum in Ivrea gesunde soziale Verhältnisse herrschen.



1
Fabrikationsgebäude 1939 von L. Figini und Gino Pollini.
Bâtiment de fabrication 1939.
Factory building 1939.

2
Das 1955 eröffnete neue Bürogebäude in Mailand. Architekten: G. A. Bernasconi, A. Fiocchi und M. Nizzoli.
Le nouvel immeuble commercial inauguré en 1955 à Milan.
The new office building opened in 1955 in Milan.

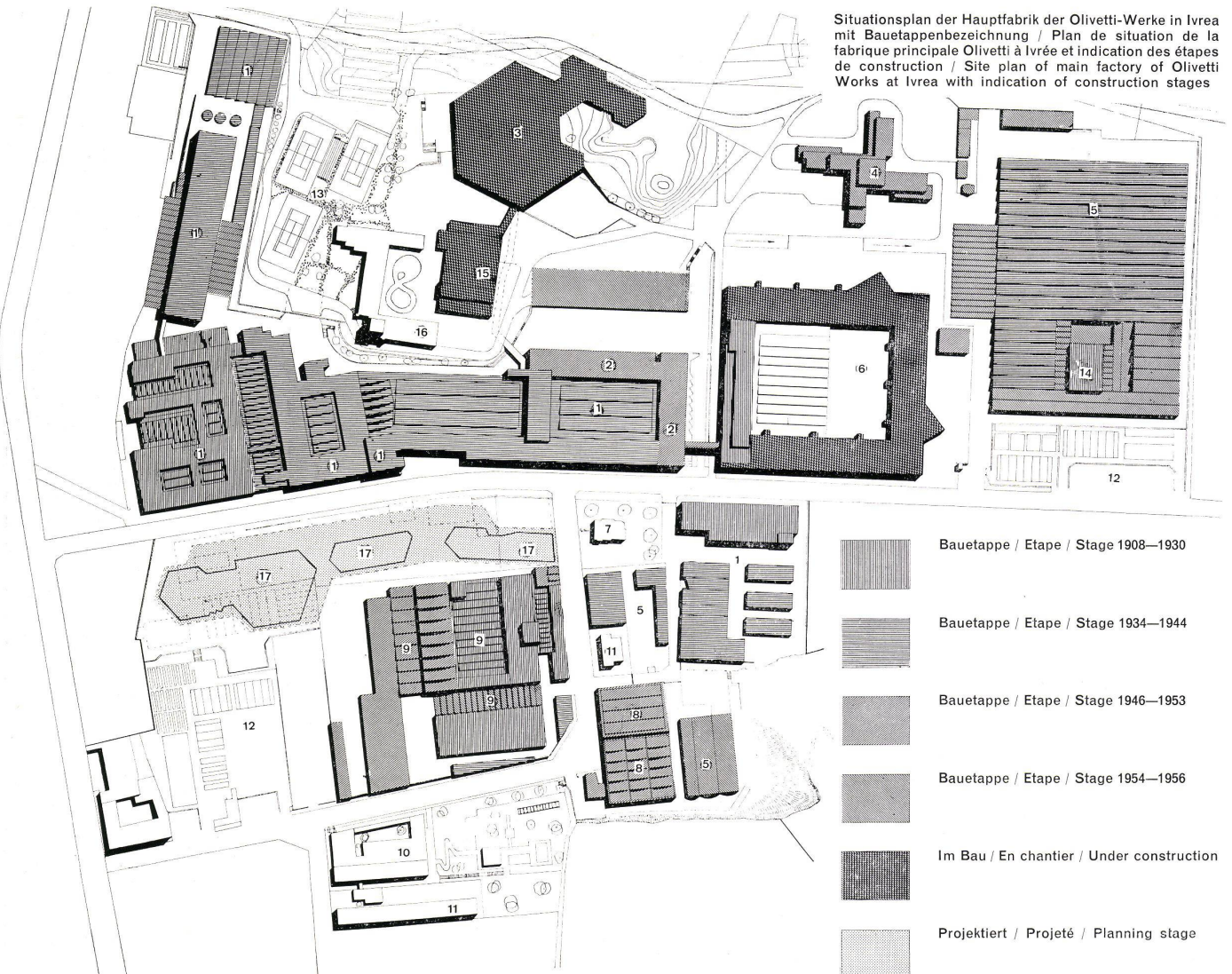


Übersichtsplan der Olivetti-Werke in Ivrea mit Angestellten- und Arbeitersiedlungen / Vue d'ensemble des usines Olivetti à Ivree et des colonies d'habitations pour employés et ouvriers / Over-all view of Olivetti Works at Ivrea with Employees' and workers' residential areas

- 1 Fabrikationsgebäude / Bâtiment de fabrication / Factory building
- 2 Neues Bürogebäude / Nouveau bâtiment administratif / New administration building
- 3 Eßsäle und Küche für Arbeiter und Angestellte (im Bau) / Réfectoires et cuisine pour employés et ouvriers (en chantier) / Lunch rooms and kitchen for employees and workers (under construction)
- 4 Forschungs- und Studienzentrum / Centre de recherches et d'études / Planning and research center
- 5 Lager und Autogarage / Entrepôt et garage / Storage depot and garage
- 6 Neue Werkstätten (im Bau) / Nouveaux ateliers (en chantier) / New workshops (under construction)

- 7 Sanitätsstation / Infirmerie / Infirmary
- 8 Aluminium-Gießwerk / Fonderie d'aluminium / Aluminium foundry
- 9 Eisengießwerk / Fonderie de fer / Iron foundry
- 10 Kleinkinderkrippe und Kinderhort / Pouponnière et jardin d'enfants / Infants' and children's nursery
- 11 Arbeiterwohnhäuser / Habitations pour ouvriers / Workers' houses
- 12 Auto-, Motorrad- und Velounterstände / Abris pour autos, motos et vélos / Housing for cars, motorcycles and bicycles
- 13 Sportanlagen, Tennisplätze / Terrains de sport et de tennis / Sports grounds, tennis courts
- 14 Fernschreiber / Téléscripteur / Teletype
- 15 Theater (im Bau) / Théâtre (en chantier) / Theatre (under construction)
- 16 Mittelalterliche Kirche mit Kloster / Eglise médiévale et cloître / Medieval Church with Cloister
- 17 Wohlfahrtsgebäude (projektiert) / Bâtiment social (en chantier) / Social service (planning stage)

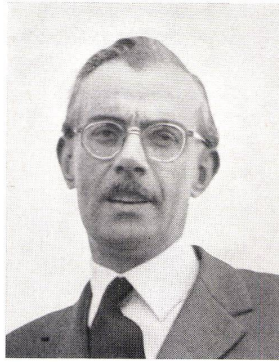
- 18 Vierfamilien-Angestelltenhäuser (publiziert in Heft 4/1955) / Habitations pour 4 familles d'employés (publiées dans le numéro 4/1955) / Employees' houses for four families (published in No. 4/1955)
- 19 Einfamilienhäuser für Ingenieure und Direktoren (publiziert in Heft 2/1953) / Habitations familiales pour ingénieurs et directeurs (publiées dans le numéro 2/1953) / One-family houses for engineers and managers (published in No. 2/1953)
- 20 Mehrfamilienhäuser für Arbeiter und Angestellte / Habitations pour plusieurs familles d'employés et ouvriers / Multiple family houses for workers and employees
- 21 18-Familien-Haus / Habitation pour 18 familles / Eighteen-family house
- 22 Autogaragen / Garages
- 23 Villen (Altbauten) / Villas (anciennes constructions) / Villas (old construction)
- 24 Direktorenhäuser / Habitations de directeurs / Managers' houses
- 25 Landwirtschaftlicher Betrieb / Ferme / Farm



Situationsplan der Hauptfabrik der Olivetti-Werke in Ivrea mit Bauetappenbezeichnung / Plan de situation de la fabrique principale Olivetti à Ivree et indication des étapes de construction / Site plan of main factory of Olivetti Works at Ivrea with indication of construction stages

Gian Antonio Bernasconi

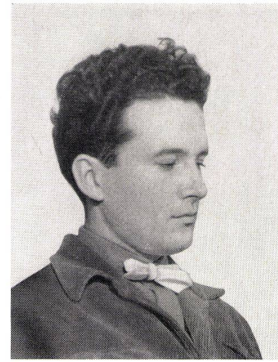
Bürohaus in Mailand. Ladenbauten in Italien.
Immeuble commercial à Milan. Magasins en Italie.
Office Building in Milan. Shops in Italy.



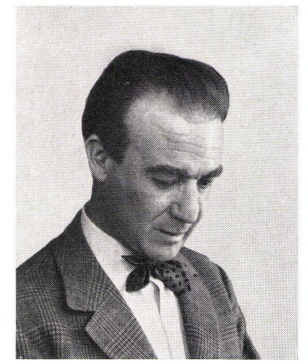
Gian Antonio Bernasconi

Egidio Bonfante

Ladenbauten in Italien und dem Ausland.
Magasins en Italie et à l'étranger.
Shops in Italy and abroad.



Egidio Bonfante



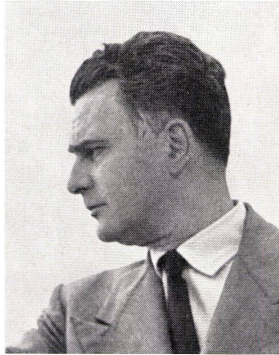
Ottavio Cascio

Ottavio Cascio

Erweiterung des Aluminium-Gießwerkes. Kinder-Erholungsstation Maria di Massa.
Agrandissement de la fonderie d'aluminium. Station de convalescence pour enfants à Marina di Massa.
Enlargement of the aluminium foundry. Children's holiday camp at Marina di Massa.

Luigi Cosenza

Neue Fabrik und Arbeiterhäuser in Pozzuoli.
Nouvelle fabrique et habitations d'ouvriers à Pozzuoli.
New factory and employees' houses at Pozzuoli.



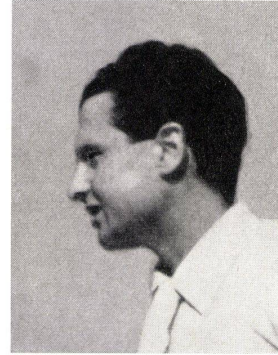
Luigi Cosenza

Luigi Figini und Gino Pollini

Fabrikationsgebäude in Ivrea 1940 und 1950, Kinderhort, Angestelltenhäuser, Werkstätten, Neubau, 1956. Projekt Wohnfahrtsgebäude.

Bâtiment de fabrication à Ivree 1940 et 1950, jardin d'enfants, habitations d'employés, nouveaux ateliers, 1956. Projet de bâtiment social.

Factory building at Ivrea 1940 and 1950, nursery, employees' houses, new workshops 1956. Plan of social service building.



Luigi Figini



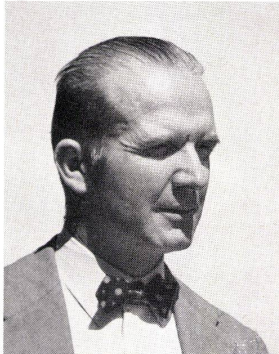
Gino Pollini

Annibale Focicchi

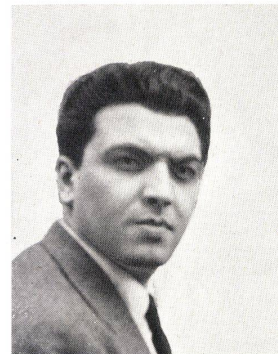
Zusammenarbeit mit Figini und Pollini. Wohnkolonien in Ivrea. Kindererholungsstation in Marina di Massa.

Collaboration avec Figini et Pollini. Colonies d'habitants à Ivree, Station de convalescence pour enfants à Marina di Massa.

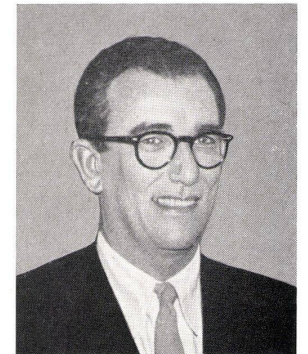
Collaboration with Figini and Pollini. Residential area at Ivrea. Children's holiday camp at Marina di Massa.



Annibale Focicchi



Luciano Giovannini



Leo Lionni

Luciano Giovannini

Häuser mit Stockwerkseigentum (Projekt).
Maisons à propriété d'étage (projet).
Houses with privately owned floors (plan).

Leo Lionni

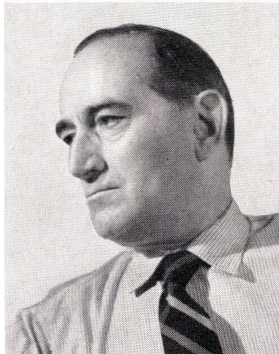
»Art director« bei der Olivetti Corporation of America.
Laden in San Franzisko.
Magasin à San Francisco.
Shop in San Francisco.

Marcello Nizzoli

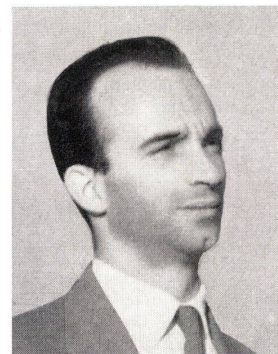
Arbeitersiedlungen, Einfamilienhäuser, Vierfamilienhaus und 18-Familien-Haus in Ivrea. Bürohaus Mailand. Industrial Designer der Olivetti-Produkte.

Colonies d'habitants pour ouvriers, habitations familiales, immeubles pour 4 et 18 familles à Ivree. Bâtiment commercial à Milan. Dessinateur des produits Olivetti.

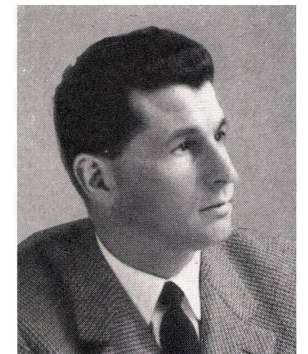
Employees' residential area, one-family houses, four-family house and eighteen-family house at Ivrea. Office building in Milan. Designer of Olivetti products.



Marcello Nizzoli



G. M. Oliveri



Nello Ronacco

G. M. Oliveri

Einfamilienhäuser, Vierfamilienhaus und 18-Familien-Haus in Ivrea.

Habitations familiales, immeubles pour 4 et 18 familles à Ivree.

One-family houses, four-family house and eighteen-family house at Ivrea.

Nello Ronacco

Neue Schreinerei und Kistenfabrik in San Bernardo.
Nouvelle menuiserie et fabrique de caisses à San Bernardo.
New cabinet works and box factory at San Bernardo.

Eduardo Vittoria

Studien- und Forschungszentrum und Werkzeugmaschinenfabrik San Bernardo.

Centre d'étude et de recherches et fabrique de machines-outils San Bernardo.

Planning and research center and San Bernardo machine-tool factory.



Eduardo Vittoria



Enrico Peressutti, Lodovico Belgioioso, Ernesto Rogers

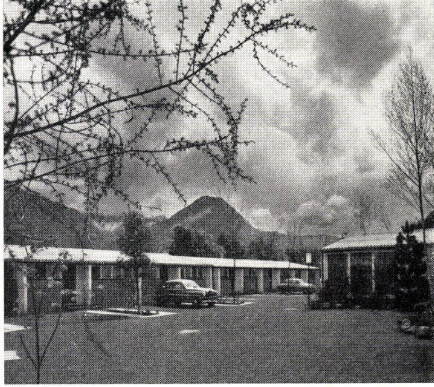
Enrico Peressutti**Lodovico Belgioioso, Ernesto Rogers**

Laden in New York.
Magasin à New York.
Shop in New York.

Motel in Interlaken

Motel à Interlaken
Motel at Interlaken

Architekt: Eduard Helfer, Bern
Inneneinrichtung: Franz Füeg, Architekt,
Solothurn

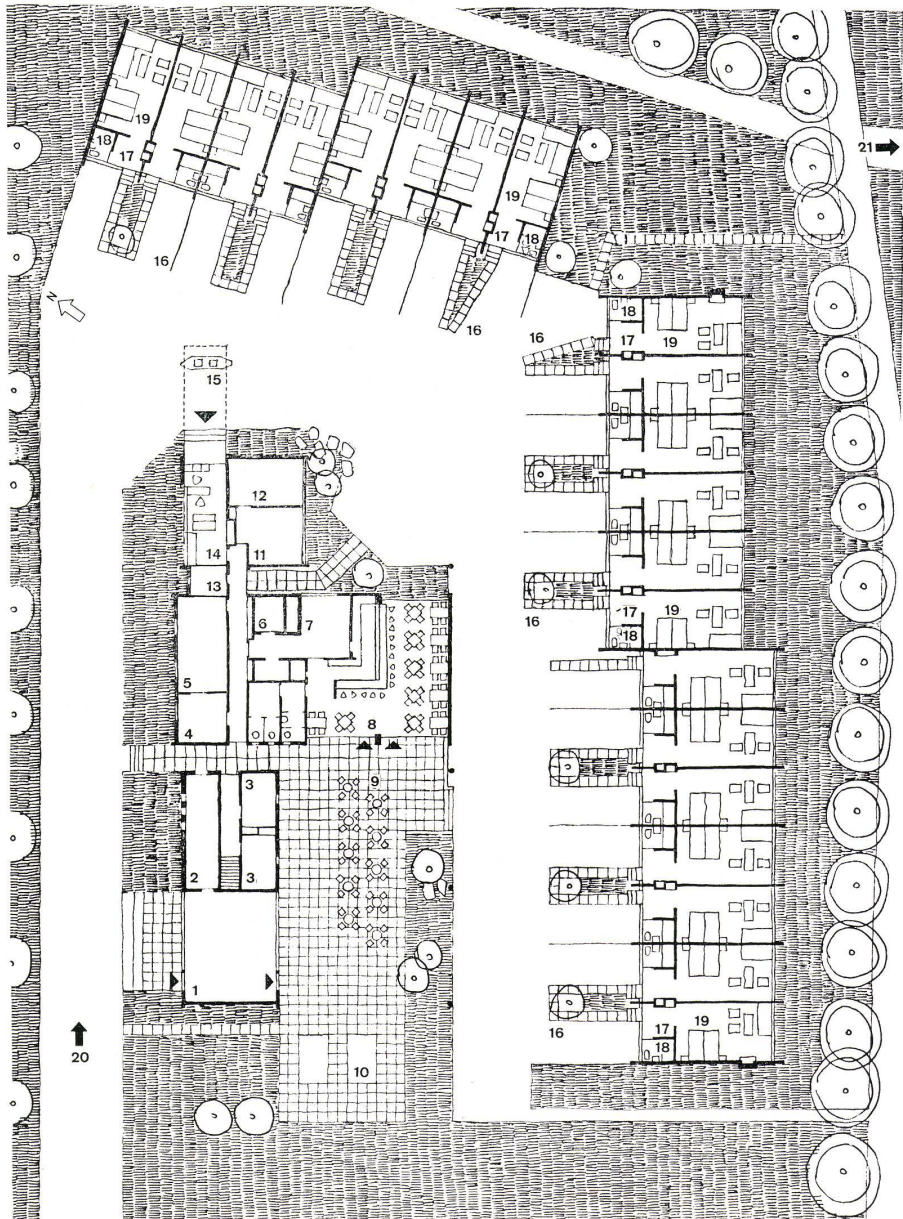


1 Blick in den Hof des Motels. Rechts das Restaurant, links die Parkplätze und Eingänge zu den Kabinen.

Vue de la cour du motel. A droite, le restaurant; à gauche, le stationnement des voitures et les entrées des cabines.
View into motel court. Right the restaurant, left the parking lots and entrances to cabins.

2 Blick vom gegenüberliegenden Ufer der Aare auf den Kabinentrakt.

Vue du pavillon des cabines, prise de la rive opposée de l'Aare.
View from the opposite bank of the Aare of the motel grounds.



Grundriß / Plan / Ground plan 1:400

- 1 Selbstbedienungsladen / Magasin libre service / Self service shop
- 2 Lager / Entrepôt / Storehouse
- 3 Kleines Gastzimmer / Petite chambre d'hôte / Small guest room
- 4 Wäscherei / Lingerie / Laundry
- 5 Glätterei / Repassage / Ironing room
- 6 Kühlraum / Chambre frigorifique / Cold storage room
- 7 Küche / Cuisine / Kitchen
- 8 Restaurant und Bar / Restaurant et bar / Restaurant and bar
- 9 Gartenrestaurant / Restaurant en plein air / Garden restaurant
- 10 Tischtennisplatz / Terrain de ping-pong / Table tennis area
- 11 Wohnzimmer des Gerant / Salle de séjour du gérant / Living-room of manager
- 12 Schlafzimmer des Gerant / Chambre à coucher du gérant / Bedroom of manager
- 13 Badezimmer / Salle de bains / Bath-room
- 14 Anmeldung / Réception / Inquiries
- 15 Tankstelle und Servicestation / Poste d'essence et station de service / Filling and service station
- 16 Parkplatz / Parc à voitures / Parking lot
- 17 Kabine Vorplatz / Palier d'une cabine / Cabin entrance area
- 18 Kabine Bad / Bains d'une cabine / Cabin bath
- 19 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room
- 20 Zufahrt / Accès / Driveway
- 21 Aare / River Aare